

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister  
 Straße Markt 15  
 PLZ, Ort 17489 Greifswald  
 Telefon +49 38348536-4155  
 E-Mail vob@greifswald.de

Fax  
 Internet <https://greifswald.de>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 23/25-49

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittenem elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXVHYDLYTU1G7N22

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Kita Regenbogen  
 Ernsthofer Wende 5  
 17498 Greifswald

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Los12 Bodenbelagsarbeiten

Umfang der Leistung: - ca. 1.500m<sup>2</sup> Linoleumbelag

- ca. 100m<sup>2</sup> Sport-Linoleumbelag

- ca. 1.300m Sockelleisten Stellsessel Lino

- ca. 25m<sup>2</sup> Sauberlaufmatten

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 24.08.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.10.2027

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführung der Arbeiten ist in 2 Bauabschnitten geplant:

1. BA voraussichtlich 24.08.2026 bis 25.09.2026
2. BA voraussichtlich 13.09.2027 bis 08.10.2027

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP-Satellite EGOMV"  
<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTU1G7N22/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 24.02.2026

und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.03.2026 um 14:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: am 02.04.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"**DTVP-Satellite EGOMV**" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTU1G7N22>)

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:**

**r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin** am 03.03.2026 um 14:00 Uhr  
Ort Greifswald

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen. Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch unter Mitwirkung von mehr als einem Vertreter des Auftraggebers.

**t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "**DTVP-Satellite EGOMV**" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTU1G7N22/documents>) oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 124 VHB - Eigenerklärung zur Eignung oder PQ - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221/222 VHB - Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 213 VHB - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 233 Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das Formblatt zusammen mit dem Angebot ein - auch wenn keine Nachunternehmerleistungen in Anspruch genommen werden. In diesem Fall genügt der Vermerk "keine Nachunternehmer" auf dem Formblatt.
- 234 VHB - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fordern Sie dieses Formblatt bei Bedarf schriftlich über das Vergabeportal bei der Vergabestelle an. Erfolgt keine Anforderung, gehen wir davon aus, dass keine Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft beabsichtigt ist.
- CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (KMU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW\_Erklärungen\_TvgG-MinArB\_10-2025 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW\_Fb\_Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW\_Fb\_Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW\_Verpflichtungen\_TVgG\_Kontrollen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis - GAEB-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis in Kurzform - PDF-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 223 VHB Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Passwortgeschütztes digitales Dokument, das Passwort verbleibt beim Bieter.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bestätigung der Eigenerklärungen: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Bestätigung der Eigenerklärungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sonstige Unterlagen
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Straße Alexandrinienstraße 1

PLZ, Ort 19055 Schwerin

Telefon +49 385588-0

Fax

E-Mail poststelle@im.mv-regierung.de

Internet <https://www.mv-regierung.de>

#### **Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Dem elektronischen Angebot ist das Angebotsschreiben (Formblatt 213) vollständig ausgefüllt beizufügen. Achten Sie darauf, dass alle geforderten Erklärungen, Nachweise und das Leistungsverzeichnis dem Angebot direkt angehängt werden. Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Bieteranfragen & Fristen:

Haben Sie Fragen zur Leistungsbeschreibung oder den Vergabeunterlagen? Bitte reichen Sie diese rechtzeitig ein. Wir behalten uns vor, Anfragen, die später als 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, nicht mehr zu beantworten. Dies stellt sicher, dass alle Bieter die Antworten noch rechtzeitig in ihre Kalkulation einbeziehen können.

Ausschließlich elektronische Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal.

-Kein Telefon/E-Mail: Telefonische oder direkte E-Mail-Anfragen werden nicht bearbeitet.

-Nachrichtenfunktion: Nutzen Sie für Rückfragen und den offiziellen Schriftverkehr ausschließlich die Nachrichtenfunktion innerhalb des Portals.

-Benachrichtigungen: Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Profil hinterlegte E-Mail-Adresse aktuell ist, um über neue Bieterinformationen sofort informiert zu werden.

Änderungsverbot: Bitte beachten Sie, dass eigenmächtige Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen unzulässig sind. Solche Änderungen führen zum zwingenden Ausschluss des Angebots gemäß VOB/A.

Technischer Hinweis zum Upload:

Vermeiden Sie den Upload in letzter Minute. Planen Sie ausreichend Zeit für die Übertragung großer Dateimengen ein. Ein verspäteter Eingang aufgrund technischer Probleme in Ihrem Verantwortungsbereich führt zum Ausschluss.